

ÖSTERREICHISCHE ÄRZTEKAMMER

WIEN I, WEIHBURGASSE 10-12, TEL. 514 06-0, FAX 514 06 42
POSTLEITZAHL 1011, POSTFACH 213
DVR: 0057746

Kundmachung der Österreichischen Ärztekammer veröffentlicht am 25. Mai 2008

Verordnung der Österreichischen Ärztekammer

über Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in der Ausbildung zur Ärztin für Allgemeinmedizin/zum Arzt für Allgemeinmedizin und zur Fachärztin/zum Facharzt, sowie über die Ausgestaltung und Form der Rasterzeugnisse und Prüfungszertifikate (KEF und RZ VO)

Die Vollversammlung der Österreichischen Ärztekammer hat beschlossen:

Verordnung, mit der die KEF und RZ VO geändert wird (2. KEF und RZ VO – Novelle)

Die Verordnung der Österreichischen Ärztekammer über Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in der Ausbildung zur Ärztin für Allgemeinmedizin/zum Arzt für Allgemeinmedizin und zur Fachärztin/zum Facharzt, sowie über die Ausgestaltung und Form der Rasterzeugnisse und Prüfungszertifikate (KEF und RZ VO), beschlossen in der Vollversammlung im Dezember 2006, wird wie folgt geändert:

1. Nach § 9 wird folgender § 10 samt Überschrift eingefügt:

Übergangsbestimmungen

§ 10. Personen, die eine Ausbildung in einem Sonder- oder Additivfach gemäß Anlage 6 der Verordnung der Österreichischen Ärztekammer über Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in der Ausbildung zur Ärztin für Allgemeinmedizin/zum Arzt für Allgemeinmedizin und zur Fachärztin/zum Facharzt, sowie über die Ausgestaltung und Form der Rasterzeugnisse und Prüfungszertifikate (KEF und RZ VO) absolvieren, haben ihre Ausbildung gemäß Anlage 6 dieser Verordnung fortzusetzen und zu beenden.

2. In den Anlagen wird Anlage 6 (Sonderfach Chirurgie) zur Gänze durch Beilage 1 ersetzt.

gez.:

Präs. MR Dr. Walter Dorner

Anlage 6

Sonderfach Chirurgie

1. Abschnitt

Ausbildungsinhalte Hauptfach

A) Kenntnisse :
1 Allgemeine Chirurgie mit besonderer Berücksichtigung der Ätiologie chirurgischer Erkrankungen, der Symptomatik, Diagnostik, Differentialdiagnostik und Indikationsstellung, der Anatomie, Physiologie, Pathologie, Pathophysiologie und der Instrumentenkunde, Asepsis und Hygiene
2 Diagnostik, Differentialdiagnostik, Indikationsstellung und Behandlung von chirurgischen Erkrankungen, Fehlbildungen und Verletzungen
3 Diagnostik, Differentialdiagnostik, Indikationsstellung und Behandlung von Erkrankungen, Fehlbildungen und Verletzungen auf den Gebieten der Gefäßchirurgie, Herzchirurgie, Thoraxchirurgie, Kinder- und Jugendchirurgie, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Plastischen und Rekonstruktiven Chirurgie, Urologie und Unfallchirurgie in der Notfall- oder Grundversorgung
4 Fachbezogene Grundkenntnisse in bildgebenden Diagnoseverfahren
5 Fachbezogene Grundkenntnisse der Anästhesiologie und Intensivmedizin unter besonderer Berücksichtigung von Physiologie, Pharmakologie sowie Narkose- und Beatmungstechniken
6 Erstversorgung aller Verletzungen, einschließlich typischer Notfalleingriffe
7 Grundlagen der histologischen, zytologischen und mikrobiologischen Untersuchungen und Modalitäten der Probenzuweisung
8 Probeentnahme und sachgerechte Probenbehandlung von Körperflüssigkeiten und Ausscheidungen für das allgemeine Labor sowie Interpretation der Befunde in das Krankheitsbild
9 <i>Antikoagulation, Thrombozytenaggregationshemmung, vasoaktive Medikation und Lysetherapie</i>
10 Umwelt- und arbeitsbedingte Erkrankungen
11 Für die Ausübung des ärztlichen Berufes einschlägige Rechtsvorschriften, insbesondere betreffend das Sozial-, Fürsorge- und Gesundheitswesen einschließlich entsprechender Institutionenkunde <ul style="list-style-type: none">- System des österreichischen Gesundheitswesen und des Sozialversicherungssystems- Rechtliche Grundlagen der Dokumentation und der Arzthaftung- Zusammenarbeit mit den anderen Gesundheitsberufen

A) Kenntnisse :

- 12 Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation insbesondere Orientierung über soziale Einrichtungen, Institutionen und Möglichkeiten der Rehabilitation
- 13 Fachspezifische Psychosomatik
- 14 Kenntnisse über die Gesundheitsberatung, Prävention, fachspezifische Vorsorgemedizin und gesundheitliche Aufklärung

B) Erfahrungen und Fertigkeiten:

- 1 Fachspezifische Betreuung behinderter Menschen
- 2 Methodik und Befundung von kardiovaskulären (z.B. EKG, Doppler), pulmonalen (z.B. Lungenfunktion) und gastrointestinalen Untersuchungsmethoden und -techniken (z.B. Manometrie)
- 3 Früherkennungs- und Nachsorgemaßnahmen zur Tumor- und Rezidiverkennung
- 4 Planung und Durchführung multimodaler onkologischer Therapiekonzepte in Zusammenarbeit mit Ärzten anderer Fachgebiete
- 5 Planung und Durchführung chirurgischer Tumorthherapie bei multimodalen onkologischen Therapiekonzepten in interdisziplinärer Zusammenarbeit
- 6 Beurteilung des perioperativen Risikos aus chirurgischer Sicht
- 7 Notfallmedizin sowie alle Methoden der kardiopulmonalen Reanimation und der Schocktherapie
- 8 Fachbezogene Intensivmedizin in der posttraumatischen, präoperativen, intraoperativen und postoperativen Phase
- 9 Infusions- und Transfusionsbehandlung, Serologie, Thromboseprophylaxe sowie enterale und parenterale Ernährung
- 10 Fachspezifische sonographische Untersuchungen und Befundungen einschließlich interventioneller Maßnahmen
- 11 Interpretation von Analysen der Blutgase und des Säure-Basen-Haushalts
- 12 Information und Kommunikation mit Patienten über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen (Patientengespräch bzw. Gespräche mit Angehörigen)

B) Erfahrungen und Fertigkeiten:

13 Nachsorgemedizin

14 Fachspezifische Qualitätssicherung und Dokumentation

15 Fachspezifische Palliativmedizin

16 Fachspezifische Schmerztherapie

17 Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen, sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen, etc.)

C) Operationskatalog

Die Gesamtzahl an durchgeführten Operationen und/oder diagnostischen/therapeutischen Eingriffen soll 420 betragen. In jeder Region (Kopf/Hals, Brustwand/Brusthöhle, Bauchwand/Bauchhöhle, Weichteile/Stütz- und Bewegungsapparat, Gefäße/Nervensystem) sollen 80 % der jeweils angeführten Zahl als Richtfallzahl an Operationen durchgeführt werden. Die Ergänzung auf die Gesamtzahl 420 soll in einer oder mehreren anderen Regionen erfolgen.

1 Konventionelle radiologische Notfalldiagnostik zur interimistischen Begutachtung im Rahmen der Akutversorgung einschließlich Befundung in Bezug auf das Stütz- und Bewegungssystem, Schädel, Brust, Bauchhöhle; intraoperative Röntgendiagnostik und Fremdkörpersuche (100)

2 Fachspezifische sonographische Untersuchungen und Befundungen einschließlich interventioneller Maßnahmen (siehe auch Pkt. B 3)

Inhalte und Aufgaben

Detektion und Differenzierung häufiger Befunde und Erkrankungen wie z. B.

Leber: Zysten, häufige gutartige und bösartige Tumore, Fettleber und Zirrhose

Gallengangssystem: Steine, Cholezystitis, Gallenblasentumore, Obstruktion

Pankreas: Pankreatitis, Gangerweiterung und Tumore

Milz: Splenomegalie und häufige Herdbildungen, portale Hypertension

Weiters: abdominelle Lymphknoten, Aortenaneurysma, gastrointestinale Raumforderungen und Wandverdickungen, Harnblase und ausgeprägte Unterbauchraumforderungen.

Häufige Ursachen des akuten Abdomens

3 Punktionen und Drainage von Körperhöhlen (20)

4 Orotracheale Intubationen (20)

C) Operationskatalog

5 Zentralvenöser Zugang, venöse und arterielle Port-Implantationen (20)

6 Ösophago-Gastro-Duodenoskopien (50)

7 Prokto- und Rektoskopien (50)

8 Kolonoskopien (50)

9 Bronchoskopien (10)

10 Eingriffe an Kopf und Hals, Brustwand und Brusthöhle, Bauchwand und Bauchhöhle, den Weichteilen und dem Stütz- und Bewegungsapparat, den Gefäßen und dem Nervensystem

10.1 Kopf und Hals (25)

10.1.1 Schilddrüsenresektionen (10)

10.1.2 Tracheostomien (3)

10.1.3 Weitere Eingriffe (z.B. Lymphknotenexstirpationen, Halszysten, Divertikel und Tumore) (12)

10.2 Brustwand und Brusthöhle (40)

10.2.1 Mammaoperationen (20)

10.2.2 Thorakotomien

10.2.3 Pleuradrainagen (5)

10.2.4 Andere Eingriffe am Thorax (10)

10.3. Bauchwand und Bauchhöhle (205)

10.3.1 Cholezystektomien (30)

10.3.2 Operationen am Magen (z.B. Magenresektionen, Gastroenteroanastomosen, Übernähungen, Pyloroplastik) (15)

10.3.3 Operationen am Dünndarm (inklusive Ileusoperation) (10)

10.3.4 Operationen am Kolon und Rektum (z.B. Diskontinuitätsresektion, Rekonstruktion) (15)

10.3.5 Resektionen von Dickdarm oder Rektum (5)

10.3.6 Operationen an Leber und Milz (blutstillende Maßnahmen, Biopsien, Resektion) (10)

C) Operationskatalog

10.3.7 Appendektomien (35)

10.3.8 Hernienoperationen (35)

10.3.9 Explorative Laparotomie-, Laparotomie und Laparoskopien aus anderen Gründen (z. B. Adhäsio lysen, Lavagen) (25)

10.3.10 Proktologische Operationen (z.B. Hämorrhoiden, perianale Thrombose, periproktitischer Abszeß) (25)

10.4. Weichteile, Stütz- und Bewegungsapparat (100)

10.4.1 Weichteiloperationen (Tumore, Ganglion etc.) (40)

10.4.2 Septische Weichteiloperationen (20)

10.4.3 Defektdeckungen (Haut- und Weichteile) (5)

10.4.4 Weichteiloperationen bei Verletzungen (25)

10.4.5 Amputationen (10)

10.5. Gefäße und Nervensystem (25)

10.5.1 Eingriffe an Arterien, Venen, Nerven (z.B. Varizen, Thrombektomien, Embolektomie, TEA, Patch, Bypass)

11 Repositionen von Frakturen an oberer und unterer Extremität und Ruhigstellung im Gips (20)

12 Der Umfang laparoskopischer Eingriffe sollte 20 % des OP-Kataloges Pkt. 10.3 umfassen

2. Abschnitt

I. Additivfach Gefäßchirurgie

Ausbildungsinhalte

A) Kenntnisse :	
1	Physiologie und Pathologie des Herz-Kreislaufsystems, der Arterien, Venen und Lymphgefäße
2	Epidemiologie der Risikofaktoren und der Präventionsmöglichkeiten der häufigsten Gefäßkrankheiten, Definitionen in der Gefäßmedizin
3	Interpretation nichtinvasiver Untersuchungen (Oszillographie, Dopplerdruckmessung, Laufbandergometrie, Plethysmographie, transkutane Sauerstoffmessung)
4	Interpretation der farbcodierten Ultrasonographie bei Erkrankungen von Arterien und Venen
5	Beurteilung bildgebender Verfahren (z.B. Substraktionsangiographie, konventionelle Angiographie, Magnetresonanztomographie, Computertomographie, Phlebographie, Lymphographie, nuklearmedizinische Methoden)
6	Indikationsstellung der konservativen, der kathetertechnischen und der chirurgischen Therapie bei den häufigsten vaskulären Erkrankungen
7	Intraoperative Kontrolluntersuchungen (z.B. Angiographie, Angioskopie, Flussmessung, neurologisches Monitoring)
8	Früherfassung und Behandlung postoperativer Komplikationen nach gefäßchirurgischen Eingriffen
9	Konservative Behandlung arterieller und venöser Erkrankungen einschließlich der Lymphologie
10	Physiologie und Pathologie der Blutgerinnung sowie der medikamentösen Beeinflussung der Blutgerinnung

B) Erfahrungen und Fertigkeiten :	
OP-Katalog	
1	Rekonstruktion an supraaortischen Ästen (15/15/10)*
2	Rekonstruktion an der Aorta und Aortoiliacal (15/15/15)*
3	Rekonstruktion femoro-popliteo-crural (davon 50% infragenual) (30/25/20)*

B) Erfahrungen und Fertigkeiten :	
OP-Katalog	
4	Embolektomien (10/10/10)*
5	Endovaskuläre Kathetereingriffe (Rekanalisationen/Lyse) perkutan oder intraoperativ (15/15/0)*
6	Venöse Rekonstruktionen (inklusive venöse Thrombektomien) (5/5/0)*
7	Radikale Varizenoperationen (10/10/20)*
8	Access Surgery (inkl. Dialyse-Shunts) (10/10/10)*
9	Amputationen (10/10/10)*
10	Andere Eingriffe (z.B. septische Chirurgie) (10/10/10)*
Gesamt: (130/120/110)**	

* n/n/n = Eingriffe als Assistenzen/unter Anleitung eines Facharztes /ohne erfahrene Assistenz

**Richtwert für Operationen, Eingriffe und/oder diagnostischen/therapeutischen Techniken

II. Additivfach Intensivmedizin

Ausbildungsinhalte

A)	Kenntnisse :
1	Grundlagen der Intensivmedizin beim Erwachsenen und Kind: Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie, Pharmakologie (Toxikologie), Biochemie, Biotechnik
2	Spezielle labormedizinische Methodik und Befundbewertung, wie z.B. Blutgasanalytik, Elektrolyt-, Hämoglobin- und Hämatokritbestimmung, Osmometrie und Onkometrie etc.
3	Einschlägige Diagnostik mit bildgebenden Verfahren und darauf basierende interventionelle Maßnahmen, Strahlenschutz
4	Pathophysiologie des Coma jedweder Ätiologie
5	Pathophysiologie bei kardialer Insuffizienz, Myocardinfarkt, kardiogenem Schock
6	Pathophysiologie von Gerinnungsstörungen
7	Pathophysiologie des Schädel-Hirn-Traumas
8	Pathophysiologie der Peritonitis, Pankreatitis, des Ileus, der Sepsis und gastrointestinaler Blutungen
9	Pathophysiologie des Polytraumas
10	Pathophysiologie von Notfällen aus den Bereichen: Gynäkologie, Geburtshilfe, Maxillofacialchirurgie, Urologie, plastische und wiederherstellende Chirurgie inkl. Verbrennung, Orthopädie und Ophthalmologie
11	Kreislaufmonitoring und abgeleitete Kenngrößen (bitte ankreuzen): Echokardiographie Linksherzkatheter
12	Eliminationsverfahren (bitte ankreuzen): Hämofiltration/Hämodiafiltration Hämodialyse/Hämoperfusion Plasmapherese/Plasmaseparation Peritonealdialyse ECCO2-R (extracorp. CO2 remover Elimination) / ECMO (extracorp. Membranoxygenierung)
13	Physikalische, Pflege- und Rehabilitationsmaßnahmen
14	Energie- und Substratstoffwechsel
15	Medizinethik und Grenzen der Medizin

B) Erfahrungen und Fertigkeiten :	
1	Notfallmedizin, kardiopulmonale Reanimation, kardiovaskuläre und respiratorische Notfälle, Intoxikationen, einschließlich ganzheitlicher Beschäftigung und Betreuung auf einer Intensivstation
2	Gerätetechnische Grundlagen einschließlich Wartung, Desinfektion und Sterilisation
3	Infusions- und Elektrolyttherapie, künstliche enterale und parenterale Ernährung
4	Transfusionsmedizin einschließlich blutsparender Maßnahmen
5	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
6	Hygiene, Antibiotikatherapie und einfache Methoden zur Infektionsdiagnostik
7	Atemwegsmanagement
8	Atem- und Beatmungstherapie
9	Sedierung/Analgenisierung (inkl. Langzeitapplikation)
10	(Multi-) Organversagen beim Erwachsenen: Diagnostik und Therapie der Organdysfunktion und des Organversagens (Herz, Lunge, Leber, Niere, Darm und endokrine Organe)
11	Hirntoddiagnostik und Betreuung von Organspendern
12	Diagnostik und intensivmedizinische Behandlung des Schädel-Hirn-Traumas und von neurochirurgischen Erkrankungen
13	Differenziertes Neuromonitoring (mind. 2 Methoden; bitte ankreuzen): Hirndruckmonitoring transcranieller Doppler SjO ₂ (Messung der Sauerstoffsättigung Bulbus venae jugularis) EEG-abgeleitete Verfahren; z.B. CSA (compressed spectral analysis), SEF (spectral edge frequency) AEP (akustisch evozierte Potentiale), SEP (somatosensorisch evozierte Potentiale) cerebrale Perfusion/Metabolik
14	Kreislaufmonitoring und abgeleitete Kenngrößen (bitte ankreuzen); Artielle Kanülierung und Monitoring Zentralvenöse Zugänge Pulmonalarterielle Kanülierung und Monitoring SaO ₂ (arterielle Sauerstoffsättigung) SO ₂ (Sauerstoffsättigung gemischt venös) pHi (intestinaler pH-Wert) Regionale (organbezogene) Metabolik

--

C) Erfahrungen und Fertigkeiten :	
15	Diagnostik und Therapie des Coma jedweder Ätiologie
16	Diagnostik und intensivmedizinische Behandlung bei kardialer Insuffizienz, Myocardinfarkt, kardiogenem Schock
17	Diagnostik und intensivmedizinische Behandlung bei Peritonitis, Pankreatitis, Ileus und Sepsis und gastrointestinale Blutung
18	Diagnostik und intensivmedizinische Behandlung des Polytrauma
19	Diagnostik und intensivmedizinische Behandlung von Notfällen aus den Bereichen: Gynäkologie, Geburtshilfe, Maxillofacialchirurgie, Urologie, Plastische und Wiederherstellende Chirurgie inkl. Verbrennung, Orthopädie und Ophthalmologie
20	Pleurapunktion/-drainage
21	Transport von Intensivpatienten
22	Mechanische Atemhilfe > 72 h (300)*
23	Multiorganversagen: \geq Drei-Organversagen (50)*
24	Intensivmedizinische Langzeitversorgung (> 2 Wo) (100)*

* Richtwert der nachzuweisenden Verfahren/Eingriffe etc.

III. Additivfach Sporttraumatologie

Ausbildungsinhalte

A) Kenntnisse :	
1	Funktionelle Anatomie und Biomechanik des menschlichen Bewegungsapparates, einschließlich Kenntnisse über anthropologische Untersuchungsmethoden
2	Biomechanik typischer sportbezogener Verletzungsmuster
3	Medizinische Trainingslehre und Doping
4	Rehabilitation und physikalisch-therapeutische Maßnahmen, Leistungsdiagnostik
B) Erfahrungen und Fertigkeiten :	
1	Klinische Diagnostik der akuten und chronischen Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates
2	Apparative Untersuchungstechniken typischer Sportverletzungen mit Ausnahme der bildgebenden Diagnostik
3	Operative und konservative Behandlung der häufigsten Verletzungen und Schäden nach Sportverletzungen
4	Erste Hilfe und Akutdiagnostik nach Sportverletzungen, Betreuung von Sportlern beim Training und beim Wettkampf
5	Prävention sportspezifischer Verletzungen und Schäden, funktions- und sicherheitsgerechte Gestaltung von Sportstätten, Rehabilitations- und Trainingseinrichtungen, Unfallprophylaxe, Betreuung von Sportlern auf Vereinsebene
C) OP-Katalog:	
Eine Richtzahl von 200 Operationen ist nachzuweisen, wobei in jeder Gruppe 80 % erfüllt werden sollten	
1	10 Osteosynthesen an kleinen Knochen oder Gelenken
2	30 Osteosynthesen an großen Knochen oder Gelenken
3	40 operative Korrekturen bei sportbedingten Überlastungsschäden (Tenotomien und ähnliches)
4	40 rekonstruktive Maßnahmen und Bandrekonstruktionen bei chronischen Gelenkinstabilitäten
5	80 arthroskopische Operationen am Schultergelenk, am Kniegelenk, am Sprunggelenk (mindestens 10 Arthroskopien in einer Region)

IV. Additivfach Viszeralchirurgie

Ausbildungsinhalte

A) Kenntnisse :	
1.	Anatomie, Pathologie, Physiologie und Pathophysiologie gastroenterologischer, endokrinologischer und onkologischer Erkrankungen einschließlich Transplantationschirurgie
2.	Besondere chirurgische Untersuchungsverfahren zu gastroenterologischen, endokrinologischen, onkologischen und Transplantationschirurgie einschließlich sonographischer und endoskopischer Verfahren
3.	Röntgendiagnostik des Schwerpunktes (ständig begleitend einschließlich der regelmäßigen Teilnahme an Röntgendemonstrationen)
4.	Besondere gastroenterologische, endokrinologische, onkologische Operationsverfahren einschließlich endoskopischer und laparoskopischer, auch minimal invasiver, Operationsverfahren

B) Erfahrungen und Fertigkeiten: <small>Alle Zahlenangaben sind Richtfallzahlen.</small>	
1.	Durchführung, Befundung und Dokumentation der intraoperativen Röntgendiagnostik in der Viszeralchirurgie einschließlich des Strahlenschutzes, darüber hinaus selbständige Indikationsstellung und Befundbewertung in der Röntgendiagnostik am Gastrointestinaltrakt (300)
2.	Früherkennungs- und Nachsorgemaßnahmen zur Tumor- und Rezidiverkennung
3.	Planung und Durchführung multimodaler onkologischer Therapiekonzepte in Zusammenarbeit mit Ärzten anderer Fachgebiete, sowie Schmerztherapie
4.	Beurteilung und Management des perioperativen Risikos aus chirurgischer Sicht
5.	Fachbezogene Intensivmedizin in der posttraumatischen, präoperativen, intraoperativen und postoperativen Phase
6.	Ultraschallgesteuerte u/o CT diagnostische bzw. therapeutische Eingriffe (30) in Thorax und Abdomen z.B. Organpunktionen (5), Punktion/Drainage einer Flüssigkeits- bzw. Eiteransammlung, der Bauchwand, der Abdominalhöhle, des Retroperitoneums und des Thorax (15)

	B) Erfahrungen und Fertigkeiten: Alle Zahlenangaben sind Richtfallzahlen.
7.	Endoskopie Selbständige Durchführung und Befundung von Gastroskopien (100) Selbständige Durchführung und Befundung von Kolonoskopien (100) Interventionelle endoskopische Eingriffe (50) z.B. endoskopische Blutstillung, endoskopische Lasertherapie, endoskopische Polypektomie, endoskopische Eingriffe an den Gallenwegen (ERCP) und dem Pankreasgang, perkutane endoskopische Gastrostomie (PEG) Endoprothetik

	C) Operationskatalog Alle Zahlenangaben sind Richtfallzahlen
	a) Operationen laut Operationskatalog 215 b) Laparoskopische / endoskopische OP-Technik: die Richtzahl für minimal invasive OP-Techniken (MIC) soll 10 % des OP-Kataloges umfassen
	1. Kopf und Hals
1.1	Operation an der Schilddrüse u/o Nebenschilddrüse (20) Thyreoidektomie, Neck Dissection, cervikale Ösophagusdivertikel, cervikale Thymektomie
	2. Thorax, Thoraxwand, Mediastinum, Zwerchfell
2.1	Operationen an der Brustdrüse (10) Mammakarzinom, axilläre Lymphadenektomie, Sentinel, Lymphknotenbiopsie
2.2	Thorakotomien oder Eingriffe an der Thoraxwand und Operationen am Mediastinum (5)
2.3	Operationen am Ösophagus (5) Ösophagusresektion, Ösophagektomie, Operation des thorakalen Ösophagusdivertikels, Ösophagomyotomie
2.4	Pleuradrainagen (10)
2.5	Zwerchfellhernien (z.B. direkter Verschluss, Netzplastik) (5)
	3. Bauchhöhle und Bauchwand
3.1	Operation am Magen (10) Magenteilresektion, totale Gastrektomie (5), Myotomie, Hiatoplastik, Fundoplikatio u. a.

C)	Operationskatalog Alle Zahlenangaben sind Richtfallzahlen
3.2	Eingriffe an der Leber (5) Hemihepatektomie, Lebersegment-/Subsegmentresektionen, Leberzystenoperation, Lebertrauma (Packing)
3.3	Eingriffe an den extrahepatischen Gallenwegen (5) Choledochotomie mit/ohne Drainage des biliodigestive Anastomosen, Papillotomie, Papilloplastik und Papillenexzision
3.4	Eingriffe am Pankreas (15) Partielle Duodenopankreatektomie, totale Pankreatektomie, Pankreassegmentresektion, Eingriffe bei akuter Pankreatitis, Drainage-Operation bei chron. Pankreatitiden, u/o Pankreaspseudozysten
3.5	Eingriffe an endokrinen Organen (10) Nebenniere, Pankreas, dystope Tumore, Transplantation endokrinen Gewebes
3.6	Eingriffe an der Milz (5) Splenektomie, u/o milzerhaltender Eingriff beim traumatisierten und nicht traumatisierten Organ
3.7	Eingriffe am Dünndarm (20) Resektion, Striktorplastik, Katheterjejunostomie, Operation bei Mesenterialinfarkt (Handnaht und maschinelle Anastomose)
3.8	Eingriffe am Colon/Rektum (20) Anteriore Rektumresektion (10), Anastomose (mit Handnaht und maschineller Anastomosierung), subtotale Kolektomie, Ileo-zökalresektion, Hemikolektomie, Sigmaresektion, abdomino-perineale Rektumexstirpation, Diskontinuitätsresektionen, Anus praeter-Anlagen u. Rekonstruktion
3.9	Proktologische Operationen (5) Fistel-Operationen, periproktitischer Abszess, Analprolaps, Sphinkterotomie, Sphinkterrekonstruktion
3.10	Eingriffe bei akuten Bauchhöhlenerkrankungen (25) Ileus, Blutung Peritonitis, Spüldrainagen, Etappenlavagen, VAC
3.11	Eingriffe an der Bauchwand (15) Davon Bauchwandbruch (10)
3.12	Interdisziplinäre Eingriffe (15) z.B. bei gynäkologischen, urologischen oder traumatologischen Operationen